

1. IDEE UND ZIEL.

Warum wurde eigentlich – erstmalig in der Masters-Leichtathletik – ein solches EMAF-Projekt ausgerufen und unterstützt?

Ziel ist es, das EU Konzept "Sport für alle" zwischen Sportlern, Bürgern und Institutionen zu fördern und die Bedeutung des Sports zu unterstreichen. Mit EMAF wenden sich die Initiatoren und teilnehmenden Leichtathletik-Verbände konkret an die sportliche und kommunikationsfreudige Zielgruppe, die eine Vorbildrolle für die sogenannte „60 Plus-Generation“ bzw. die „SILVER oder BEST AGER“ einnimmt.

Der italienische Leichtathletikverband, FIDAL, hat die Federführung inne. Elf weitere europäische Nationalverbände beteiligen sich. Mit einem Betrag in Höhe von ca. € 430.000 fördert die EU dieses auf insgesamt ein Jahr Laufzeit angelegte Maßnahme als Europäisches Erasmus-plus-Projekt.

2. STADT UND GEOGRAPHIE.

In welcher Stadt kommt EMAF zur Austragung?

In Ancona. Ancona ist eine Hafenstadt mit ca. 100.000 Einwohnern, an der italienischen Adriaküste. Sie ist Hauptstadt der Region Marken und der Provinz Ancona. Ancona war bereits 2009 und 2016 Austragungsort der Senioren-Hallen-Europameisterschaften.

3. AUSRICHTUNG UND PROGRAMM.

Was ist zwischen dem 14. und 19. April dort geplant?

Die EMAF-Veranstalter haben ein abwechslungsreiches Programm (**siehe Anlage A**) zusammengestellt: Unter dem Slogan „Sport at all ages, benefits for all“ werden Seminare und Konferenzen (am Mittwoch) verbunden mit Training (Dienstag) und Team-Wettkämpfen (Freitag und Samstag). Ein 10 Km-Straßenlauf, eine Innenstadtbesichtigung und ein thematisch passender Kinobesuch (Doku-Film „Il Campione“ um den 103-jährigen Protagonisten) stehen am Donnerstag auf dem Plan. Noch dazu kann man sich auf freiwilliger Basis an sportmedizinischen Tests beteiligen (**Anlage C**).

4. ENGAGEMENT UND MOTIVATION.

Neben Gastgeber Italien sind auch die Leichtathletikverbände in Österreich, Dänemark, Frankreich, Lettland, Norwegen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien im EMAF Boot. Und warum beteiligt sich der DLV?

Als mitgliederstärkster Leichtathletikverband der Welt und u.a. im Senioren- bzw. Masters-Bereich äußerst erfolgreicher Verband (mit Blick auf die Teilnehmerzahlen und Medaillenspiegel bei zahlreichen internationalen Meisterschaften) und noch dazu mit zehnjähriger Erfahrung aus gemeinsamen CHALLENGE-Länderkämpfen mit Frankreich und Belgien, will der DLV abermals Flagge zeigen.

Beinhaltet die Mitwirkung an EMAF doch die Chance, zum einen aktiv Neuentwicklungen im internationalen Wettkampf- und Seniorenbereich mit anzuschieben. Zum anderen werden mit der anstehenden Nominierung infrage kommender leistungsstarke und sozialkompetente Vorbilder in der Altersklasse 60 Plus anerkannt, in den Vordergrund geschoben und öffentlichkeitswirksam gestärkt.

5. IHR PROFIL.

Was sollte ich mitbringen?

Wenn Sie Zeit und Lust auf einen 6tägigen Ancona-Aufenthalt mit Übernachtung in einem 3- oder 4-Sterne Hotel haben, gerne die 12köpfige DLV-Delegation ergänzen wollen, Mitte April in der bekannten PALAINDOOR-Halle starten wollen, Menschen aus anderen Ländern kennenlernen mögen, sich in Englisch sowie mit Hand und Füßen verständigen können und über die eigene Wettkampfteilnahme hinaus in die italienische Lebensweise eintauchen möchten, dann kommt dieses Angebot wohl auch weiterhin für Sie infrage.

6. FINANZIERUNGSFRAGEN.

*EMAF unterscheidet zwischen zwei Zielgruppen - welche Kosten entstehen den Teilnehmern*innen?*

Während die EMAF die Kosten für die bereits 12 benannten Delegationsmitglieder (An- und Abreise ab/bis Heimatflughafen, Doppelzimmer-Übernachtung im Hotel, Verpflegung und Teilnahme an sämtlichen EMAF-Veranstaltungen) übernimmt, können sich auf Wunsch auch Interessierte als Selbstzahler beteiligen, weiteres dazu auch unter 8.

7. AUSWAHL-KRITERIEN.

Auf welcher Grundlage hat der DLV bereits die zehn „60 Plus“-Athleteninnen und Athleten“ benannt?

Auf der Basis der ausgeschriebenen Disziplinen, der aktuellen Wettkampfleistungen der deutschen Silver Ager und der vorliegenden Zusagen, hat der DLV jeweils 5 Athletinnen und 5 Athleten angemeldet.

8. ALTERNATIVE TEILNAHMEMÖGLICHKEIT.

*Wie kann ich beim EMAF für Deutschland an den Start gehen, auch wenn ich nicht zu den vorgenannten ausgewählten „Top 10“-Athleten*innen gehöre?*

Nach neuerlichen Informationen der EMAF, hat jede kooperierende Nation die Gelegenheit, eine unbegrenzte Anzahl an Interessierte zu melden, dann allerdings als Selbstzahler. Neben der Anreise kommen weitere Kosten auf die Interessenten zu. Gebucht wird über Duemme Tour, das ist das offizielle Reisebüro des Veranstalters. Dabei kann man eine eigene Auswahl aus insgesamt 4 angebotenen Paketen treffen (**Anlage D**). Athleten*innen, die für Deutschland an den Start gehen wollen, wenden sich bei weiterführendem Interesse bis bitte kommenden Samstag, 22. Februar, 23:59 Uhr direkt per Email an das Referat Freizeit- und Seniorensport des DLV (masters@leichtathletik.de).

9. NACHVOLLZIEHBARKEIT UND TRANSPARENZ.

Wer entscheidet beim DLV bei offenen Fragen und Unklarheiten?

Bei Unklarheiten und bei unvorhersehbaren Situationen entscheidet ein eigens hierfür eingesetztes Gremium. Dem Gremium gehört der Vizepräsident Allgemeine Leichtathletik (Dr. Matthias Reick), der Bundesausschuss-Vorsitzende Senioren (Ralf Hafermann) sowie der Leiter der Fachkommission Statistik (Jörg Reckemeier) an.

EMAF – EUROPEAN MASTERS ATHLETICS FESTIVAL FOR SILVER AGE

14. - 19. April 2020, Ancona (ITA)



10. ECKDATEN.

*Bis wann sollen die nationalen Leichtathletik-Verbände die Athleten*innen beim Veranstalter melden?*

Bis spätestens 23. Februar haben die Entsendeverbände die Möglichkeit sämtliche Athleten*innen zu melden.

11. ERBETENE RÜCKMELDUNG.

Bis wann sollten sich Interessierte beim DLV (zurück-)melden?

Bei Interesse lassen Sie uns bis spätestens Samstagabend, 22. Februar, bitte die passende vollständig ausgefüllte Excel-Datei (**Anlage E**) zukommen. Senden Sie ihre Anmeldung über den DLV per Email an folgende Adresse: masters@leichtathletik.de.

12. FRAGEN UND ANTWORTEN.

Wie und wo erhalte ich Antworten auf meine Fragen?

Bitte machen Sie sich zunächst mit den Unterlagen und Informationen vertraut [siehe Anlagen]. Haben Sie darüber hinaus Fragen oder wichtige Hinweise für den DLV, so melden Sie sich bitte direkt beim zuständigen Referent Senioren (david.deister@leichtathletik.de).